



uni-info

pressestelle der universität oldenburg
2900 oldenburg · postfach 943
telefon (04 41) 5 10 65 / 5 10 66

17. April **4/74**

Zur Wahl stehen zwei Kandidaten: Prof. Dr. Krüger (Geograph, GEW, SPD) / Stellvertreter Prof. Dr. Promies und Prof. Dr. Schuller (Chemiker, ÖTV, BdWi) / Stellvertr. Prof. Hartmut Sellin. Heute werden die Kandidaten ihre Programme öffentl. erläutern. Die Wahl selbst findet auf der morgigen Konzilsitzung statt.

Vorstellung der Kandidaten für das Rektoramt HEUTE 20h AULA

Weitere TOPs sind u.a. eine Solidaritätserklärung zur Visaerteilung für Chile-Flüchtlinge und eine Stellungnahme der Uni zur Entlassung des Lehrers HJ Müller aus dem Schuldienst. Die vorgeschlagene Stellungnahme lautet:

Das Konzil der Universität Oldenburg protestiert in scharfer Form gegen die Durchführung eines Untersuchungsverfahrens gegen den Lehrer z.A. Hans-Joachim Müller und gegen seine Entlassung aus dem Beamtenverhältnis. Schon die Einleitung des Untersuchungsverfahrens gegen Müller war verfassungswidrig, weil sie nicht mit Umständen, die in seiner Person lagen, sondern mit seiner Mitgliedschaft und Funktionstätigkeit in einer legalen Organisation und Partei, ja sogar mit seiner Kandidatur für den 7. Deutschen Bundestag (I) begründet wurde. Das aber widerspricht dem im Grundgesetz verankerten Parteienprivileg.

Ebenso verfassungswidrig ist Müllers Entlassung aus dem Schuldienst. Als erster, wiederum dem Parteienprivileg widersprechender Grund dafür wird in der Verfügung des Verwaltungspräsidenten gesagt, daß sich Müller "zu den Programmen und Zielen der DKP bekennt und für deren Verwirklichung mit besonderem Nachdruck eintritt".

Der zweite Punkt betrifft die Behauptung, Müller würde wahrscheinlich im Falle der Ergreifung der politischen Macht durch die DKP unter den dann gegebenen Herrschaftsverhältnissen das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung für Andersdenkende nicht achten.

Grundlage dieser Meinung des Verwaltungspräsidenten ist nach dem Text

der Entlassungsbegründung für Müller

- Die Auslegung und Deutung der Äußerungen Müllers beim DKP-Parteitag und in der DKP-Zeitung "unsere Zeit" durch den Verwaltungspräsidenten und
- Die Entscheidung des Verwaltungspräsidenten, daß das Bekenntnis des Hans-Joachim Müller zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland "nur verbal" sei.

Wir sind der Auffassung, daß dieses Verfahren, in dem politische Gesinnung durch Verwaltungsbeamte geprüft, gewertet und gedeutet wird, klar und eindeutig gegen die im Grundgesetz niedergelegten Rechte verstößt, und daß die Gefahr unübersehbar ist, daß Einzelne der Willkür von Behörden überantwortet und ihrer Grundrechte beraubt werden.

REKTOR- WAHL 18.4. 19 h 30 AULA

Nicht zuletzt auch unter dem Eindruck der Tatsache, daß selbst die Entlassungsverfügung Müller einen untadeligen Unterricht bescheinigt, halten wir die sofortige Aufhebung der Maßnahmen gegen Müller aus rechtlichen und sachlichen Gründen für unabdingbar.

Heute Immatrikulation

Studienanfänger müssen sich heute im Raum A 207 immatrikulieren (Zeiten: 7.30 - 12, 13 - 17 Uhr). Sie können sich dort bei Vertretern des AstA und der BAFÖG-Abteilung informieren, das Veranstaltungs- und Personalverzeichnis kaufen sowie eine Krankenversicherung abschließen, die grundsätzlich bei der Immatrikulation bestehen muß.

Eröffnung der Orientierungsphase

Die Veranstaltungen der Orientierungsphase finden am Donnerstag wie vorgesehen statt:

- Um 9 Uhr Vorstellung des Programmes und Hinweise zur Studienberatung.
 - Um 10 Uhr "Reformziele der Uni Oldenburg. Gründungsprozeß, Verwirklichung und Perspektiven"
 - Einführung durch den Rektor
 - GA-Vorsitzender Weißbach und ein stud. Vertreter zum Gründungsprozeß
 - Informationen zum Studium durch den Rektor, stud. Vertreter, Vertreter des Studentenwerkes.
 - Um 15 Uhr Veranstaltung zum "Reformprojekt einphasige, integrierte Lehrerausbildung."
- Sämtliche Veranstaltungen finden in der Aula statt.

Postfächer leeren

Der Rektor teilt mit:

Zur Neufestlegung bzw. Ergänzung der Postfächer im Erdgeschoß des A-Baues (vor der Aula) sind sämtliche Postfächer bis zum 18.4. abends zu leeren. Der Schlüssel muß steckenbleiben!

Mensa ab morgen auf!

Das Veranstaltungs- und Personalverzeichnis der Universität wird zur Zeit für 4.- DM im Raum neben dem Haupteingang verkauft (8 - 12 Uhr täglich).

Ab Donnerstag, den 18.4. ist dort auch der Studienführer erhältlich.

Personalien

In diesen Wochen wurden folgende Personen an der Universität Oldenburg eingestellt bzw. vom Kultusministerium ernannt:

- Klaus Barabaß, Personalverw.
- Gustavo Becerra-Schmidt, wiss. Ang. im Bereich Kommunikation/Ästhetik unter besonderer Berücksichtigung der auditiven Kommunikation
- Gudrun Buchholz, Personalverw.
- Manfred Hinderks, Verw. Stud.ang.
- Thomas Höpner, vorher Dozent für Bio-

cave canem

BLOOMINGTON, 8. März (Reuter). Die Polizei hat am Freitag in Bloomington nach einem Gastdozenten an der Universität des amerikanischen Bundesstaates Indiana gefahndet, der ein Beil nach einem zu spät zum Unterricht erschienenen Studenten geworfen hatte.

Beil verfehlte nach Angaben der Polizei sein Ziel. Gegen den Dozenten wurde ein Haftbefehl wegen eines tätlichen Angriffs mit Tötungsabsicht erlassen.

chemie in Heidelberg, o. Prof. für Biochemie, Schwerpunkt Enzymologie

- Antonius Holtmann, wiss. Rat und Prof. für Theorie und Praxis der politischen Bildung
- Wolfgang Krumbein, wiss. Rat und Prof. für Geowissenschaften, Schwerpunkt Sedimentologie
- Arnold Langenmayr, Dozent f. Psychol.

- Joachim Luther, vorher TU Hannover, o. Prof. für Experimentalphysik
- Jürgen Metzger, bisher Bremen, wiss. Assistent für Chemie
- Wolfgang Mischke, wiss. Assistent im Fach Psychologie
- Ilona Neuhaus, Verw. Stud. angleg.
- Lilly Mitsche, Haushaltsabt.
- Gert Ueding, vorher TU Hannover, Wiss. Rat und Prof. für Germanistik: Literaturgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Literatursoz.
- Kurt Wössner, wiss. Ang. Rechenzentr.

Peter Strittmatter, Professor für Schulpädagogik, hat einen Ruf auf einen Lehrstuhl der Hochschule Fribourg in der Schweiz erhalten. Ob er der Berufung nachkommt, ist bisher nicht bekannt; vor kurzem hatte er ein Angebot aus Erlangen/Nürnberg abgelehnt.

Winfried Boeder hat Mitte März an der Universität Tiflis einen halbjährigen Forschungsaufenthalt angetreten. Seit einem Jahr Hochschul-lehrer für "Linguistik und Kommunikationstheorie" wird sich Boeder in der Hauptstadt der georgischen Sowjetrepublik mit der "Syntax der südkaukasischen Sprachen" beschäftigen. Dieser Forschungsaufenthalt im Rahmen des Wissenschaftleraus-tausches mit dem Hochschulministe-rium der UdSSR wurde von der Deut-schen Forschungsgemeinschaft ver-mittelt.

im VG 203 (Studienberatung; anschlie-Bend Fortsetzung der Diskussion in einer Gaststätte möglich)
Einführungsveranstaltung der Sektion Kommunikation/Ästhetik wahrscheinlich
Freitag, 26.4. um 14 Uhr im Glasraum

Programm der Studienberatungen durch die Fachschaften während der Orientierungsphase:

Mo, 22.4., ca. 11 h :	Mathem.	VG 015
	Physik	VG 106
	Biolog	VG 108
	Chemie	VG 206
	Geogra	VG 208
Mo, 22.4., ca. 16 h :	Pädago	VG 004
	17 h :	Sport VG 015
	18 h :	Relpäd VG 208
Di, 23.4., ca. 10 h :	Geschi	VG 102
	Politik	VG 103
	Soziol	VG 108
	Hauswi	VG 106
	Werken	VG 202
	TexGest	VG 203

Weitere Termine werden noch bekanntgegeben.

Rückmeldung SS 74

Die Rückmeldeunterlagen werden am 22. April 1974 in der Zeit von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr am Haupteingang ausgegeben. Sie sind bis zum 26. April 1974 ausgefüllt an der Pforte zurückzugeben. Der verlängerte Studentenausweis und der Gebührenbeleg können am Freitag, den 3. Mai 1974 dort wieder abgeholt werden.

Das Bibliotheks- und Informationssystem (BIS) wendet sich in einem "bis-brief" vom 3. 4. 74 an die Uni-versitätsöffentlichkeit. Zur Erstellung eines Gesamtkataloges der vorhandenen Buchbestände, der zur Rationalisierung der Neubestellung unbedingt erforderlich ist, braucht BIS dringend weitere studentische Hilfskräfte. Deren Bewilligung sei gefährdet; deshalb fordert BIS die Fachbereiche auf, für ihren Bereich Arbeitskapazität zur Verfügung zu stellen.

Aus einer Wahlanzeige der SPD in der heutigen NWZ:

" Mehr als 20 Jahre hat man in Oldenburg von der neuen Universität geredet. Die Sozialdemokraten haben sie in 4 Jahren verwirklicht" (Grolle)

Aus den Fachbereichen

Fachbereich III

Die nächste Sitzung des FBR findet am Montag, 22. 4. 1974 um 15.00 Uhr im Raum VG 419 statt. Wichtigster TOP: Wahl des Fachbereichsvorsitzenden.

Fachbereich IV

Der FBR (Fachbereichsrat) des FB IV (Mathematik/Naturwissenschaften) wählte auf seiner 2. Sitzung am 27.3.74 Prof. Dr. Karl Haubold (Physik) zum Fachbereichsvorsitzenden; zu seinem Stellvertreter

Prof. Dr. Dieter Eschenhagen (Biologie);

Die Amtszeit beginnt am 1.5.74 und beträgt 1 Jahr.

Mitglieder der Graduiertenförderungskommission des FB IV wurden die HL Förster und Höpner, Frau Homann als WM. Ein studentisches (graduiertes) Mitglied wird nachgewählt.

Für 1974 werden 7, für 1975 werden 19 Stipendien nach dem Graduiertenförderungsgesetz beantragt.

Nächste Sitzung: Donnerstag, 18.4. 16.15 Uhr, VG 419.

Termine

Spat: Heute, 14 Uhr 30, im Konferenz-zimmer Bauteil D). Themen u.a.: Wahlen zahlreicher Ausschüsse; Geschäftsordnung; Beschaffungsrichtlinien; erneute Stellungnahme" in Sachen Aich"

Der SHB stellt sich vor: Freitag, den 19.4. um 12 Uhr im Glasraum (Bauteil E, kurz vor der Mensa)

Der MSB Spätkurs plant mehrere Veranstaltungen, jeweils in den Fachbereichen:

Einführungsveranstaltung der Sektion Erziehungswiss. Mo, 22.4. um 19 Uhr

Impressum:

Das uni-info wird herausgegeben von der Presse- und Informationsstelle der Universität Oldenburg.

Mitarbeiter: Traugott Böhlke, Ulrich Höpner (verantwortl.), Wolfgang Hunnes-hagen, Frau Rüdebusch
Raum C 210, Telefon 310